

PORTFOLIO

David Jahn
Dokumentarische Arbeiten



When You Are Not At Home

Dokumentarfilm, 60 min, in Produktion, ca. 2026

Der Film nimmt uns mit auf die turbulente Reise einer Techno-Ikone, die aus der vom Krieg zerrütteten Ukraine nach Berlin geflohen ist. Über den Verlauf eines Jahres begleiten wir Stanislav Tolkachev bei einer Reihe von Gigs, Ausstellungen, Interviews, alltäglichen Verrichtungen und Besuchen in seinem Berliner Studio, bei seinem Kampf mit der Maschinerie der deutschen Immigrations-Bürokratie, dem Erlernen einer neuen Sprache und wie er darüber nachdenkt, sich einen Job zu suchen, falls die Kunst nicht zum Überleben reicht...

Transforming Solidarities

Projekt Dokumentation, div Formate, 2020-2023

„Transforming Solidarities – Praktiken und Infrastrukturen in der Migrationsgesellschaft“ ist eine interdisziplinäre Forscher*innengruppe, die Berlin als Labor der Migrationsgesellschaft versteht und analysiert. In den Feldern Arbeit, Wohnen und Gesundheit untersuchen wir die Bedingungen von Solidarität sowie die Praktiken und Infrastrukturen, in denen sie ausgehandelt, ermöglicht oder verhindert wird. Das Projekt ist durch die Berlin University Alliance im Rahmen des Main Call Exploration Projects „Social Cohesion“ gefördert und besteht aus 22 Angehörigen der Berliner Universitäten (TU/FU/HU/Charité).





Emetofobia

Mockumentary, 104 min, 2020

Frei nach Buñuels *Der Würgeengel* erzählt dieser experimentelle Spielfilm die Geschichte von fünf Schauspieler*innen, die in einem Filmset zwischen Fiktion und vermeintlicher Realität gefangen sind. Nachdem die Crew verschwindet und einer durchzechten Nacht im Studio finden sich die Zurückgelassenen in der archaischen Entsprechung der Kulisse wieder: einer einsamen Hütte in den Bergen der Toskana. Zurückgeworfen auf sich selbst, ihre Rollen und ohne Internet stellt sich Professionalität als ungeeignete Überlebensstrategie heraus...

In Robert Bramkamps Worten: „Diese Erzählung ist potentiell unendlich. Zugleich kämpfen die spektral entfalteten Figuren mit einem klaustrophobischen Zustand. In virtuoson Variationen umkreist der Film ein fehlendes Drehbuch. Dieser Glücksfall einer prozessualen, textfernen Stoffentwicklung schafft filmisches Neuland. Wir bewegen uns frei zwischen inneren und äußeren Zuständen, die nicht mehr echt, falsch, virtuell, wahrscheinlich, real oder fake sind.“





Der Fall IUVENTA – Über Kriminalisierung von Flucht und Solidarität

Dokumentarfilm, 39 min, 2022

Die Crew der Iuventa rettete auf dem Mittelmeer 2016/2017 über 14.000 Menschen aus seeuntauglichen Schiffen. Die Staatsanwaltschaft von Trapani/Italien erhob Anklage wegen „Beihilfe zur unerlaubten Einwanderung“. Auch unzählige Migrant*innen werden kriminalisiert, weil sie einander in Not halfen. Griechische Gerichte verurteilen solche „Bootssteuernde“ zu durchschnittlich 44 Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von 370.000 Euro...



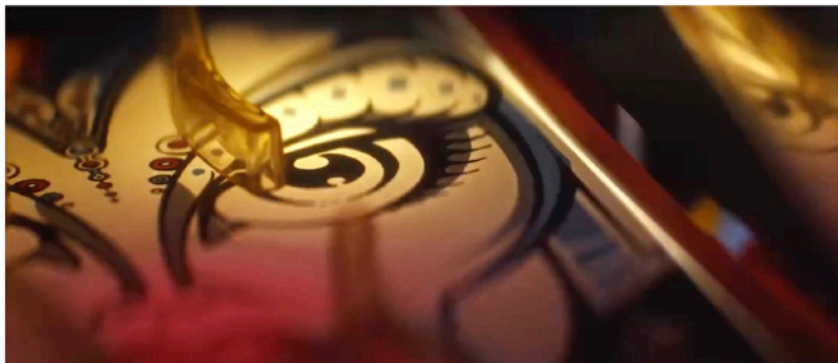
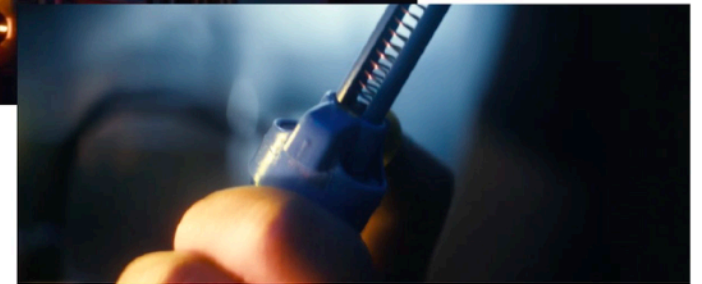


Rockcraft

Doku Serie, 1. Staffel á 16 Folgen, je ca. 22 min., 2023

Ankündigung des Streaming-Anbieters: „Mal brachial. Mal zärtlich. Immer virtuos. Und stets unsterblich. In Rockcraft geht es um das Handwerk in Perfektion. Wir holen die Virtuosen vor die Linse. Sie erzählen uns aus dem Leben mit ihren Instrumenten, berichten von Bühnenmomenten, teilen Techniken und Tricks. Spontane Riffs und kraftvolle Powerchords. Simply Rock. High Performance. Kein Smalltalk. Kein Firlefanz. Einfach frei Schnauze. Und jede Menge fette Musik.“





Max von Sternberg: Twilight Zone
Musikvideo, 6 min., 2022

Für diesen Film habe ich versucht, die 80/90er Jahre Chiptune Ästhetik des Stücks mit seinen hell flackernden Synthesizern und reduzierten Grooves in die visuelle Welt der klassischen Arcade-Spiele zu übersetzen. Der anamorphotisch cineastische Look des Films sollte dabei nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Clip auch die langsam untergehende Hobbywelt von Jens, Ingo und Detlef dokumentiert, drei wahrhaften Enthusiasten historischer Spielautomaten in Neukölln. Eine Liebeserklärung zwischen nostalgischem Rückblick und morbider Faszination.

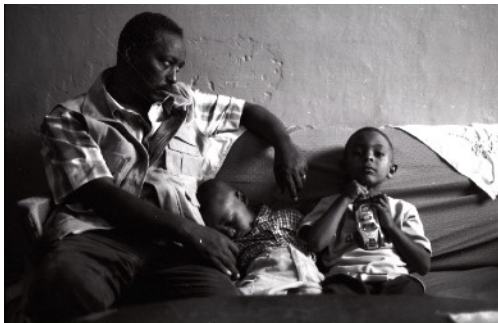




Hotel Heben

Fotoserie, Eritrea 2006

Entstanden im Sawa Military Camp an der Grenze zu Sudan, der ehemals prunkvollen Hafenstadt Massawa und der unter Freunden der Architektur-Moderne weltberühmten Hauptstadt Asmara.





Mit Raketen auf Pfannkuchen

Dokumentarfilm, 8 min, 2013

Vorweihnachtszeit. Ein Fremder dringt in eine kreuzberger Kita ein und offenbart den Kindern, dass der Weihnachtsmann nur eine Lüge Ihrer Eltern ist. Mit Raketen auf Pfannkuchen montiert sich aus Interviews mit denselben Kindern, ein Jahr nach diesem Anschlag auf ihren kindlichen Glauben. Entwickelt im Seminar Postkargen an die Filmgeschichte von Wim Wenders und Luise Donschen zum Thema Was glaubst Du? und produziert mit Mitteln des Deutschen Evangelischen Kirchentages Hamburg 2013.

PORTFOLIO

David Jahn
Dokumentarische Arbeiten

Für weitere Infos und Arbeiten siehe www.splitterfilm.de,
sowie www.worksaboutcontact.com